

# Die Einheit des Privatrechts in der europäischen Integration – Palladion oder Relikt einer vergangenen Epoche?

Carsten Herresthal

## Inhalt

<b>I.</b>	<b>Einleitung</b> . . . . .	140
<b>II.</b>	<b>Die Konkretisierung des Postulats der „Einheit des Privatrechts“</b> . . . . .	142
1.	Das Kriterium der „Einheit“ des Privatrechts . . . . .	142
a)	Die Beseitigung von lokalen oder temporalen Geltungsdivergenzen . . . . .	143
b)	Die kodifikatorische Einheit des Privatrechts . . . . .	145
c)	Die Wertungseinheit des Privatrechts . . . . .	147
2.	Die Wertungseinheit des Privatrechts als zentrales Element der Wirtschaftsordnung . . . . .	150
<b>III.</b>	<b>Die aktuellen Gefährdungen der Wertungseinheit des Privatrechts</b> . . . . .	151
1.	Die Gefährdung durch die Europäisierung des Privatrechts . . . . .	151
2.	Die Gefährdung durch die Berücksichtigung der Erkenntnisse von Nachbarwissenschaften . . . . .	156
<b>IV.</b>	<b>Die Bedeutung der Wertungseinheit des Privatrechts für die Rechtsgewinnung</b> . . . . .	157
1.	Die fundamentale Bedeutung für die Methoden des Privatrechts . . . . .	157
2.	Die Folgen einer Wertungspluralität im Privatrecht . . . . .	160
<b>V.</b>	<b>Die normative Grundlage der Wertungseinheit des Privatrechts in der europäischen Integration</b> . . . . .	161
1.	Unzureichende Begründungsansätze in der integrierten Staatlichkeit . . . . .	162
a)	Der hypothetische Einheitlichkeitswille eines Gesetzgebers bzw. mehrerer Gesetzgeber . . . . .	162
b)	Die Widerspruchsfreiheit der nationalen Rechtsordnung (Art. 3 I GG) . . . . .	164
c)	Die Einheit der Rechtsordnung . . . . .	165
d)	Der Stufenbau der Rechtsordnung . . . . .	166
2.	Die Ableitung der Einheit und Folgerichtigkeit aus der Rechtsidee . . . . .	166
a)	Die normative Grundlage in der Rechtsidee . . . . .	166
b)	Der Bezugsrahmen für die Systembildung . . . . .	169
3.	Zwischenergebnis . . . . .	171

<b>VI. Die Folgerungen aus der Sach- und Regelungsstruktur des Privatrechts in der integrierten Staatlichkeit für das Postulat der Wertungseinheit des Privatrechts</b> . . . . .	172
1. Die Bedeutung der Sachstrukturen und der Ordnungsstruktur . . .	172
2. Die Verpflichtung der Judikative zur Auflösung von Wertungswidersprüchen . . . . .	174
3. Die Auflösung unerträglicher Wertungswidersprüche . . . . .	175
4. Die Möglichkeit zum privatautonomen Ausgleich von Wertungswidersprüchen . . . . .	176
<b>VII. Zusammenfassung</b> . . . . .	176